

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 30. Jänner 2018** an, danach sind Anmeldungen auf Anfrage möglich. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **30. Jänner 2018** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 230,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2018

8. Februar 2018, Universität Innsbruck | 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22592“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAV können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Ich stimme zu, dass die in meiner Anmeldung enthaltenen personenbezogenen Daten vom ÖWAV und der GWAV zu Informationszwecken für Seminare, Kurse, Regelwerke und sonstige Veranstaltungen sowie für die Versendung der Newsletter verarbeitet werden dürfen. Die Daten werden den Vorgaben des DSGVO 2000 bzw. der Datenschutzgrundverordnung entsprechend verarbeitet. Eine Übermittlung an Dritte wird nicht vorgenommen.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Innsbrucker Abfall- und Ressourcentag 2018

Klärschlammstrategien und Co-Vergärung

Donnerstag, 8. Februar 2018

Universität Innsbruck

6020 Innsbruck | Technikerstraße 13



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

Programm

10:00 – 10:30 Registrierung und Begrüßungskaffee

10:30 – 10:40 **Begrüßung und Eröffnung**
GF DI Manfred ASSMANN, Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband
DI Rudolf NEURAUTER, Amt der Tiroler Landesregierung
DI Reinhard OBERGUGGENBERGER, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG
VR Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand

Block 1 Moderation: Univ.-Prof. DI Dr. Wolfgang RAUCH, Universität Innsbruck / ÖWAV-Vorstand

10:40 – 11:00 **Nutzung vorhandener Phosphorquellen im kommunalen Abwasser**
DI Arabel AMANN, BSc, Technische Universität Wien

11:00 – 11:20 **Das Potenzial des Klärschlammes für die Düngemittelherstellung**
DI Alexander JEREB, Donau Chemie AG

11:20 – 11:40 **Die Klärschlammstrategie in Bayern**
Dr. Manfred HARANT, Bayerisches Landesamt für Umwelt

11:40 – 12:00 **Praxiserfahrungen mit der Co-Vergärung**
GF Ing. Christian CALLEGARI, Abwasserverband Hall in Tirol - Fritzens

12:00 – 12:20 Fragen und Diskussion

12:20 – 13:20 Mittagspause auf Einladung der Innsbrucker Kommunalbetriebe AG



Block 2 Moderation: DI Reinhard OBERGUGGENBERGER, Innsbrucker Kommunalbetriebe AG (angefragt)

13:20 – 13:40 **ARAFERM – Aufbereitung von Substraten und Abtrennung von Störstoffen**
Dr. Wolfgang MÜLLER, Universität Innsbruck

13:40 – 14:00 **Selektive Störstoffabscheidung bei der Co-Vergärung am Beispiel eines Hydrozyklons**
DI Thomas SENFTER, Universität Innsbruck / Management Center Innsbruck

14:00 – 14:20 **Bioenergie aus Speisefetten**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

14:20 – 14:40 Fragen und Diskussion

14:40 – 15:10 Kaffeepause

Block 3 Moderation: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Anke BOCKREIS, Universität Innsbruck

15:10 – 15:30 **Die Kläranlage der Zukunft als Partner für die Energiewirtschaft?**
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Christian SCHAUM, Universität der Bundeswehr München

15:30 – 15:50 **Bedarfsgerechte Energiebereitstellung durch die Vergärung von organischen Abfällen**
DI (FH) Marco WEHNER, MSc, Universität Innsbruck

15:50 – 16:10 **Flexible Methan- und Wasserstoffherzeugung bei der Co-Vergärung**
Prof. Dr.-Ing. Rhenatus WIDMANN, Universität Duisburg-Essen

16:10 – 16:30 Schlussdiskussion

Seminarinhalt:

Im Rahmen des Seminars werden verschiedene Aspekte und Sichtweisen der Klärschlammbehandlung sowie Co-Vergärung im Zusammenspiel von Abwasser- und Abfallwirtschaft beleuchtet. Neben der Vorstellung einer Klärschlammstrategie in Bayern werden verschiedene Aspekte der Nutzung von Nährstoffen im Abwasser bzw. Klärschlamm erörtert. Der anschließende Schwerpunkt liegt auf der Aufbereitung von Co-Substraten sowie deren Auswirkungen bei deren Einsatz auf Kläranlagen. Abschließend werden durch verschiedene Beiträge die flexible Bereitstellung von Energie sowie das Energiemanagement auf Kläranlagen beleuchtet.

Zielgruppe:

Private und kommunale Abwasser- und Abfallwirtschaft, AnlagenbetreiberInnen und -planerInnen, ProjektentwicklerInnen, F&E-Einrichtungen, Universitäten, Ämter und Behörden, Ingenieurbüros, TechnikerInnen, Energie-/BeraterInnen, Verbände und Gemeinden

Anreisehinweise – Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Anreise:

mit den Linien O, T und LK bis zur Haltestelle „Technik“ oder „Technik West“
Fahrplanauskunft: www.ivb.at

Anreise per Auto:

Abfahrt Innsbruck-Kranebitten – weiter auf B171 Kranebitter Allee – beim Kreisverkehr 2. Ausfahrt zur Technikerstraße nehmen

